

Lehrkraft: Dr. Pfeifer		Leitfach: Wirtschaft und Recht	
1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung 2. Projektthema: Unternehmensgründung „hautnah“			
Begründung und Zielsetzung des Projekts: <p>Endlich bin ich mein eigener Chef! Frei und unabhängig, mehr Geld, mehr Freizeit, mehr Glück. So oder ähnlich träumen viele, die den Entschluss fassen, sich selbständig zu machen. Dabei ist es von der Idee bis zum eigenen Unternehmen ein langer, beschwerlicher und nicht immer erfolgreicher Weg. Welche Hürden Unternehmensgründer nehmen und welche Qualifikationen sie mitbringen müssen, sollen die Schüler möglichst realitätsnah im Rahmen des P-Seminars erfahren.</p> <p>Die Schüler nehmen am Planspiel „Deutscher Gründerpreis für Schüler“ teil und gründen bei diesem bundesweit größten Existenzgründer-Planspiel ein fiktives Unternehmen. Dabei sammeln sie wertvolle Erfahrungen, die ihnen bei der beruflichen Orientierung helfen. Sie lernen wichtige Dinge wie Selbstorganisation, Zeitmanagement und Teamwork und vor allem, wie ein Geschäftskonzept von der Idee bis zur Präsentation umgesetzt wird. Mit Hilfe von Expertenvorträgen aus der Unternehmenswelt werden zudem einzelne Themenbereiche vertieft.</p>			
Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
11/1	Sept. - Feb.	Teilnahme am Planspiel „deutscher Gründerpreis für Schüler“ in mehreren Schülergruppen Expertenvorträge und Betriebserkundungen	Bearbeitung der Aufgaben Organisation einer Betriebs-erkundung
11/2	März - Juli	Teilnahme am Planspiel „deutscher Gründerpreis für Schüler“ in mehreren Schülergruppen Expertenvorträge und Betriebserkundungen	Bearbeitung der Aufgaben, Präsentation eines Business-plans
12/1	Sept. - Feb.	Expertenvorträge und Betriebserkundungen Portfolio und Abschlussgespräch Evaluation des Projektes	Organisation einer Betriebs-erkundung Bewerbungsmappe
Externe Partner: Gründungsberater, diverse Unternehmen			
Weitere Bemerkungen: <p>Angedacht sind eine Reihe von Expertenvorträgen und Betriebserkundungen. Aspekte der BuS werden in allen Halbjahren besprochen.</p>			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung